

Tätigkeitsbericht 2025

Die Kommission Senioren traf sich im Berichtsjahr zu drei Arbeitsberatungen. Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit waren die Themen Kollegialität, das Projekt „100 Laptops gegen Einsamkeit“ sowie Organ- / Lebendspende und der ältere Mensch.

Die Kommission Senioren veröffentlichte im Ärzteblatt Sachsen, Heft 5/2025 mehrere Artikel zur Thematik Kollegialität. Nach dem einleitenden Statement von Dr. Thomas Lipp trugen sechs Kommissionsmitglieder ihre Sicht auf das Thema vor. Es wurde Kontakt zum Forum Junge Ärzte aufgenommen. Die Vorsitzende, Dr. Julia Fritz, sprach in der Sitzung der Kommission über Kollegialität aus der Sicht der jungen Generation und ergänzte die Veröffentlichung durch einen entsprechenden Beitrag. Eine Resonanz auf diese Initiative aus der Kollegenschaft war sehr gering.

Ein weiterer thematischer Schwerpunkt im Berichtsjahr war das Projekt von Dr. Thomas Lipp „100 Laptops gegen die Einsamkeit“. Nach ausführlicher Diskussion über die verschiedenen Aspekte wurde die Komplexität des Projektes herausgearbeitet. Die Umsetzung des Vorhabens in Hoheit der Kommission Senioren würde die Möglichkeiten übersteigen, jedoch wurde die weitere Begleitung vereinbart.

Weiterhin wandte sich die Kommission dem Thema „Organ- / Lebendspende und der ältere Mensch“ zu. Um die Werbung für die Bereitschaft zur Organspende als ständige gesellschaftliche Aufgabe zu verankern, veröffentlicht die Kommission im ÄBS eine Information an die ältere Kollegenschaft, das Anliegen in Schulen durch Vorträge zu unterstützen.

Zum Thema Meldung von Bereitschaft für Ehrenamt und Honorartätigkeit erfolgte im Berichtsjahr eine ständige Werbung in der Broschüre "Ärzte im Ruhestand" und eine Veröffentlichung im ÄBS. Die Rückmeldungen im vergangenen Jahr waren gering. Zwei Anfragen an die Kammer mit der Bitte um Unterstützung durch Honorartätigkeit konnten positiv beschieden werden.

Die Patenschaften der Kommissionsmitglieder für Kreisärztekammern wurden im Berichtsjahr fortgesetzt.

Die Landesärztekammer und in ihrem Auftrag die Kommission Senioren lud im Berichtsjahr zum 29. Sächsische Seniorentreffen ein. Es führte die ärztlichen Senioren in diesem Jahr nach Halle. Erstes Ziel war das Kunstmuseum Moritzburg, das Werke der bildenden und angewandten Kunst von der Antike bis zur Gegenwart zeigt. Weiterhin besichtigt wurde das Landesmuseum für Vorgeschichte. Es gehört zu den wichtigsten archäologischen Museen in Mitteleuropa mit einer Begegnung mit 450.000 Jahren der Menschheitsgeschichte. Es nahmen 245 Kammermitglieder an der Ausfahrt teil. Sie wurde wiederum als sehr gelungen eingeschätzt.

Dr. Ute Göbel, Leipzig, Vorsitzende
(veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2025“)